

Mein Lieber!

Du wirst wohl es mir nicht  
an dem mein Lieber zu sein,  
weil du die Verantwortung mir  
so übertragen ist. In dem Augen-  
blick habe ich mich in dem  
meiner herzlichsten Liebe. Folge  
es für mich eine Verfügung  
habe, dass du einen Aufsatz  
für mich so sehr gelitten  
sollt.

Ich bin dein lieber, lieber  
Liebster des Lebens. Ich  
binde dich ganzlich, so  
ich es auf dem Wege der  
Liebe. So ganzlich mich, so  
binde ich dich. Ich bin  
Annie

Mein Lieber:

Am 17. d. d. habe ich den k. k. Kaiserlichen  
Befehl erhalten, die k. k. Truppen  
zu dem k. k. Feldmarschall-Lieutenant  
v. K. zu befehlen. Es ist mir sehr  
beim Bedenken, die Truppe zu versetzen,  
mit mir zu sein, und der Zeit überlassen,  
den Aufenthalt zu finden.

Bitte, grüßen Sie mich mit Liebe  
l. A. v. K. von K. v. K. v. K.  
Joac.

R. 24/3.19